

Medieninformation vom 3. Dezember 2014

Katholische Kirche bleibt bei bisherigem Steuerfuss

An der gestrigen Kirchgemeindeversammlung haben die Mitglieder der Römisch-katholischen Kirchgemeinde Winterthur das Budget 2015 einstimmig genehmigt und ebenfalls einstimmig für die Beibehaltung des Steuerfusses bei 16 % gestimmt.

Das Budget 2015 der Römisch-katholischen Kirchgemeinde Winterthur sieht bei einem Gesamtaufwand von 14'563'930 Franken und bei einem Ertrag von 14'667'100 Franken einen Ertragsüberschuss von 103'170 Franken vor. Grundlage ist ein unveränderter Steuerfuss von 16%. Die Mitglieder der Römisch-katholischen Kirchgemeinde stimmten dem Voranschlag an ihrer Versammlung von gestern Dienstag, 2. Dezember 2014, einstimmig zu.

Kirchenpflege wieder komplett

Einstimmig wurde auch der Gymnasiallehrer Hans Rudolf Frey, Mitglied der Pfarrei St. Ulrich, für die restliche Amtsdauer 2014-2018 in die Kirchenpflege gewählt. Damit ist das Kirchenpflegegremium wieder vollständig besetzt. Mit deutlichem Mehr gutgeheissen wurde die Behördenentschädigung für die Mitglieder der Kirchenpflege und der Rechnungsprüfungskommission.

Im Rahmen der Kirchgemeindeversammlung verabschiedete der Präsident Urs W. Rechsteiner zudem die langjährige Gemeindeleiterin der Pfarrei St. Ulrich, Rosenberg, Zita Haselbach, die per Ende 2014 in Pension geht. Das Pensionsalter erreicht hat auch Don Alberto Ferrara, Pfarrer der italienischsprachigen Pfarrei San Francesco an der St. Gallerstrasse 18. Beide Seelsorgenden werden auch in ihren Pfarreien verabschiedet.

Für weitere Informationen:
Claudia Sedioli / Verantwortliche Kommunikation
claudia.sedioli@kath-winterthur.ch / Tel. 052 224 03 85